

Schüler/innen der 6b in Wangen b. O. im Einsatz für Menschen in Not (Fastenopfer)

„Wir wollen etwas tun und helfen!“

Mit dieser Idee startete die Klasse 6b in Wangen bei Olten bereits zu Anfang des Schuljahres 2017/18 in den Religionsunterricht. Nun bot sich mit dem diesjährigen *Fastenopfer/Brot für die Welt-Aktion* eine Gelegenheit, dem Wunsch auch Taten folgen zu lassen. Im Unterricht machten wir uns zu vielerlei Themen Gedanken. Wie leben wir hier im Vergleich zum Rest der Welt und insbesondere: wie verschwenderisch gehen wir mit Lebensmitteln um und was hat unser Konsumverhalten mit dem Hunger in Afrika zu tun? Wir sammelten Ideen, wie wir mit unserem Verhalten den westlichen „Essens-Abfall-Berg“ nachhaltig verkleinern und somit auch den Hunger und die Not weltweit bekämpfen können. Doch nicht nur das. Die Klasse wollte noch mehr tun und Spenden sammeln für ein Projekt im Senegal zur Bildung von Solidaritätskalebassen, um notleidende Menschen dort zu unterstützen. (genauere Informationen unter <https://fastenopfer.ch/projekt/solidaritaetskassen-fuer-eine-dynamische-entwicklung/>).

Es wurden Ideen gesammelt, Infoplakate gestaltet, Pläne geschmiedet und sich in Gruppen organisiert. In ca. einer Woche backten die insgesamt 18 Schüler/innen entweder fleissig Muffins, Zöpfe, Brötchen und Donuts und verkauften diese an den Häusern und im Dorf Wangen b.O. oder andere boten ihre Dienste gegen einen Spendenbetrag an. Es wurde auf diese Weise für so manchen Dorfbewohner in stundenlangem Einsatz: Flaschen entsorgt, staubgesaugt, Kinder gehütet, Staub gewischt, geputzt, Autos gewaschen und vieles mehr. Die Erfahrungen waren sehr vielfältig. Man freute sich natürlich über so manchen, der sehr grosszügig war. Der Ansporn war gross, die Kreativität und Einsatzbereitschaft der Teenies enorm.

Wir freuen uns und sind sehr stolz und dankbar, dass wir nun den Betrag von 930.40 SFR an das oben genannte Projekt von Fastenopfer überweisen können! Gemeinsam habt ihr Grosses geleistet! Ihr seid klasse und beispielhaft! Bravo!

Herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz und euren Familien, die uns unterstützten, allen voran aber die Klassenlehrerin, L. Hodel sowie natürlich allen Spender/innen.

Wer sein Glück mit anderen teilt, vervielfacht es!

(Vera Griesser, Religionslehrerin)

